

Verlag der photograph. Correspondenz in Wien.
 † **Correspondenz**, photographische. Red. v. E. Hornig. 18. Jahrg.
 1881. Nr. 213. 8. Halbjährlich * 5. —

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.
 † **Schiller's Werke**. Illustrierte Pracht-Ausg. Hrsg. v. J. G. Fischer.
 2. Aufl. 8. Bfg. 8. * —. 50

† **Shakespeare's sämtliche Werke**. Illustr. Pracht-Ausg. 4. Aufl.
 8. Bfg. 8. * —. 50

Weber in Leipzig.
Richmann, J. G. v., Zeitfragen u. Abenteuer. 8. * 2. —; geb. * 3. —
 C. Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.
 † **Stark, K. B.**, das Heidelberger Schloss in seiner kunst- u. cultur-
 geschichtlichen Bedeutung. 4. ** 2. 50

Wurster & Co. in Zürich.
Kaltbrunner, D., der Beobachter. Allgemeine Anleitung zu Beob-
 achtgn. üb. Land u. Leute. Bearb. v. E. Kollbrunner. 7. Lfg. 8. * 1. 20

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

Buchhändlerverband „Kreis Norden“.
 [39206.]

Die diesjährige ordentliche Generalver-
 sammlung des Verbandes findet

Sonntag, den 18. September a. c.

Vormittags 12 Uhr

im Saale der „Erholung“, Holstenthorplatz
 (Dragonerstall 14) zu Hamburg statt. Die
 Tagesordnung wird den Mitgliedern durch be-
 sonderes Circular mitgetheilt.

Hamburg, 17. August 1881.

Der Vorstand.

J. A.: E. Gahmann. W. Peuser.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[39207.] Wolgast, 1. August 1881.

S. T.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die er-
 gebene Anzeige zu machen, daß ich in Bergen
 a/Rügen eine Zweigniederlassung meiner Buch-
 kunst- u. Musikalienhandlung, verbunden mit
 Papier, Schreibmaterialien u. Lederwaaren un-
 ter der Firma:

Hugo Reinecke,

Buchhandlung in Bergen a/Rügen
 errichtet habe. — Die Bergener Handlung wird
 nur von meinem Wolgaster Geschäfte assortirt
 werden. Indessen bitte ich, etwaige Ihnen von
 Bergen zugehende Bestellungen in eiligen Fällen
 gütigst direct nach dort zu expediren, die ent-
 fallenden Beträge dagegen meinem Wolgaster
 Conto zu belasten. — Die Leitung dieser Filiale
 habe ich Herrn Franz Bartels von hier,
 meinem langjährigen treuen und erprobten Mit-
 arbeiter, anvertraut.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Hugo Reinecke.

[39208.] Paris, den 17. August 1881.
 P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen mitzu-
 theilen, dass ich zufolge der stets zuneh-
 menden Ausdehnung meines Hauses mein
 Geschäftslocal am 1. September d. J.

Boulevard Saint-Germain

174, 176 u. 178,

ins Centrum des Stadtviertels der höheren
 Lehranstalten, Professoren und Studenten
 verlege.

Meine lebhaften Verbindungen mit dem
 Auslande haben mir in der letzten Zeit
 einen Kundenkreis für fremde Literatur zu-
 geführt, was mich veranlasst, neben meinem
 Commissionsgeschäft eine

Internationale Buchhandlung

zu errichten, und erlaube mir Sie hiermit
 zu ersuchen, mir gefälligst ein Conto zu er-
 öffnen.

Ferner bitte ich um rechtzeitige Mit-
 theilung Ihrer Circulare, Prospective, Wahl-
 zettel und Antiquariats-Kataloge, ebenso um
 Uebersendung von 2 Exemplaren Ihres Verlags-
 Kataloges, da ich selbst wähle und unver-
 langte Nova nur von Handlungen annehme,
 welche ich speciell darum ersuchte.

In der Hoffnung, dass es mir mit Ihrem
 Mitwirken gelingen wird, den Absatz deut-
 scher Literatur in Frankreich wesentlich zu
 erhöhen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

H. Le Soudier.

Commissionäre:

Leipzig: Herr Franz Wagner.
 Wien: Herr C. Gerold's Sohn.
 London: Herren Sampson Low & Co.
 Rom: Herr H. Loescher.
 Berlin: Herr G. Winkelmann.
 Stuttgart: Herr A. Oetinger.
 Frankfurt a/M.: Herr W. Rommel.
 New-York: Herren E. Steiger & Co.
 Madrid: Herr Bailly-Bailliére.

Verkaufsanträge.

[39209.] In einer der ersten Städte Böh-
 mens ist eine solide deutsche Sortiments-
 buchhandlung für 20,000 Mark zu ver-
 kaufen. Cassa-Umsatz circa 36,000 Mark,
 Lagerwerth 3000 Mark, Reingewinn circa
 6000 Mark.

Berlin.

Elwin Staude.

Theilhabergesuche.

[39210.] Für ein älteres, solides Geschäft mit
 div. Nebenzweigen an e. bed. Plage des nördl.
 Deutschl. wird ein nicht unbemittelter, vor allem
 erfahrener und thätiger Theilhaber gesucht.
 Anfragen unter V. L. gef. an die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[39211.] Eine nachweislich rentable, bis auf die
 Neuzeit fortgeführte Leihbibliothek mit Ne-
 benbranchen wird, womöglich in Süddeutschland,
 von einem zahlungsfähigen Buchhändler zu
 kaufen gesucht; event. würde solcher auch eine

kleine Buchhandlung mit Leihbibliothek verbun-
 den übernehmen.

Gefällige Offerten erbitte M. R. postlagernd
 Franzensbad.

Fertige Bücher u. s. w.

Nur einmal angezeigt!

[39212.]

Soeben erschien:

Das hohe Lied Salomonis
 übersezt und erklärt

von

Theodor Geßner,

Realschuldirektor.

gr. 8. 130 Seiten. Elegant geheftet 2 M.
 50 λ ord., in Rechnung 1 M. 85 λ ,
 baar 1 M. 65 λ .

Das Buch wird Geistliche, wenn dieselben
 einer nicht gar zu scharfen Richtung angehören,
 Studirende der Theologie, Lehrer und andere
 Laien, welche Interesse für religiöse Dinge
 haben, Israeliten und — um bestimmter Par-
 tien willen, Freimaurer besonders interessieren;
 es wirkt auf ein vielfach verkanntes Gedicht
 zum ersten Male volles, klares Licht.

Da die Auflage klein, bitten, nur mäßig
 und wo Aussicht auf Absatz, à condition zu
 verlangen.

Kochhorst'sche Filialbuchhandlung
 in Quakenbrück.

Alfred Silbermann's Verlag in Essen a/Ruhr.

[39213.]

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Zeitfragen.

Heft 1.

Der Streif von Schlotheim.

2 Bogen 16.

Geheftet 40 λ ord., 30 λ netto.

Die „Zeitfragen“ werden in zwanglosen
 Heften erscheinen, vorzüglich die brennenden
 Fragen der Gegenwart, allen voran die der
 Volkswirtschaft behandeln, daher ein vor-
 zügliches Agitationsmittel für regierungsf-
 reundliche Wahlen bilden.

In den Kreisen der Arbeiter und der Land-
 bevölkerung kann Massenabsatz erzielt werden.

Ich bitte, schnell zu verlangen.

Achtungsvoll

Essen, den 18. August 1881.

Alfred Silbermann.